

Ganz im Sinne des Mottos „Zukunft im Dialog“ tragen Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen maßgeblich dazu bei, Unsicherheiten und Vorurteile abzubauen und immer mehr Verständnis füreinander und Respekt voreinander zu entwickeln.

Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

Die globalisierte Welt wächst immer mehr zusammen. Dennoch braucht sie hier wie überall noch viele Brücken, damit die Barrieren aus Unwissenheit und natürlicher Skepsis gegenüber dem Unbekannten überwunden werden können.

Gregor Kathstede, Oberbürgermeister der Stadt Krefeld

Dialog ist nur durch gegenseitige Wertschätzung auf Augenhöhe möglich.

Hülya Akbul-Cakir, Dipl. Soziologin, Bad Dürkheim

Ich finde den Dialogtag gut, weil er das Gespräch miteinander ermöglicht, ganz so wie Allah im al-Qur'an gebietet.

Dr. Bekir Alboğa, Türkisch-Islamische Union DITIB e.V.

Völker aller Religionen werden wirksam zusammenarbeiten für Frieden und Verständigung; das macht ihr Zeugnis vor der Welt überzeugend.
Papst Benedikt XVI. während seiner Reise nach Großbritannien im September 2010

Den Dialogtag finde ich gut, weil er in unserer pluralistischen Gesellschaft eine der noch zu seltenen Gelegenheiten ist, bei der sich Angehörige der beiden Weltreligionen im Glauben an den einen Gott verbinden und aufweisen, wie aus dieser gemeinsamen Wurzel die Frucht der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit und des Friedens wächst.

Weihbischof Dr. Johannes Bündgens, Bistum Aachen

Der Weg zu gesellschaftlicher Harmonie kann nur gemeinsam im Dialog gegangen werden.
Kemal Ergün, Vorsitzender der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüş e.V.

Es ist nicht die Kultur der Auseinandersetzung, nicht die Kultur des Konfliktes, die das Zusammenleben in den Völkern und unter den Völkern aufbaut, sondern diese: die Kultur der Begeg-

nung, die Kultur des Dialogs: Das ist der einzige Weg zum Frieden.

Ansprache von Papst Franziskus beim Angelusgebet auf dem Petersplatz am 01.09.2013

Ich finde den Dialogtag gut, weil er Menschen, denen Religion wichtig ist, zusammenführt.

Bischof Dr. Felix Genn, Münster

Ich finde den Dialogtag gut, weil er eine Gelegenheit zu ermutigenden Begegnungen bietet.

Rainer Irmgedruth, Vorstandsmitglied der Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V.

Es gibt keine Alternative zur Begegnung der Religionen.

Ali Kizilkaya, Vorsitzender des Islamrats

Zum christlich-islamischen Dialog gibt es keine Alternative.

Dr. Thomas Lemmen, Geschäftsführer der Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V.

Wenn Menschen miteinander reden, so brauchen sie nicht übereinander zu reden. Der Dialog ist ein Beitrag für ein friedvolles Zusammenleben und eine geeignete Plattform dafür.

Seyfi Öğütlü, Generalsekretär des Verbands der Islamischen Kulturzentren e.V.

Wer sich nicht von fremden Denkweisen bewegen lässt, hat nichts mehr zu sagen und wird bedeutungslos, außer für jene, die genauso denken.

Albert Rouet, emeritierter Erzbischof von Poitiers, 2012

Den Dialogtag finde ich gut, weil es Unterschiede gibt, die neugierig machen.

Joachim Steinberg Katholisches Forum Krefeld

Die Idee eines ‚Tags des christlich-islamischen Dialogs‘ finde ich großartig und unterstütze diese historisch und gesamtgesellschaftlich wichtige Aktion ausdrücklich.

Erika Amina Theißen, Leiterin des Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen e.V., Köln

Auf dem Dialogtag wird die Möglichkeit geboten, auf Fragen zu reagieren, die in unserer Gesellschaft zu kurz kommen.

Nigar Yardim, muslimische Theologin